

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2020/016**

freigegeben am **15.01.2020**

**GB 2**

Sachbearbeiter/in: Sundermann, Fritz

**Datum: 10.01.2020**

### **Kindergarten Hahn-Lehmden - Schaffung einer Außenstelle - Raumprogramm**

#### **Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	27.01.2020	Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss
N	28.01.2020	Verwaltungsausschuss

#### **Beschlussvorschlag:**

Für den Kindergarten Hahn-Lehmden soll eine Außenstelle im Bereich des Baugebietes Am Dorfplatz in Hahn-Lehmden geschaffen werden.

Die Außenstelle soll das nachfolgende Raumprogramm umfassen:

- 2 Gruppenräume mit mind. 50 qm
- 2 Abstellräume für die Gruppenräume
- 2 Ruheräume
- 1 Leitungsbüro
- 1 Mitarbeiterzimmer
- 1 Küchen-/Essbereich
- 2 Wasch-/Sanitärbereiche für die Gruppen
- 1 Damen-/Behinderten-WC
- 1 Herren-WC (ggfs. Schaffung eines gemeinsamen Unisex-Vorraums für Damen-/Behinderten- und Herren-WC mit entsprechenden Waschbecken)
- 1 Hauswirtschaftsraum
- 1 Putzmittelraum
- 1 Technikraum
- 1 Windfang/Abstellbereich für Buggy und Flurbereich

#### **Sach- und Rechtslage:**

Für den Kindergarten Hahn-Lehmden lagen für das laufende Kindergartenjahr 2019/2020 insgesamt 20 Anmeldungen mehr vor, als Plätze im Kindergarten zur Verfügung standen. Die Mehrzahl dieser angemeldeten Kinder vollendete bereits ab Herbst 2019 das dritte Lebensjahr. Die Aufnahmekapazitäten des Kindergarten Hahn-Lehmden waren trotz der Erweiterung vor rund drei Jahren erschöpft.

Um die Betreuung dieser Kinder kurzfristig sicherstellen zu können, hat das Diakonische Werk Hahn-Lehmden e.V. als Träger des Kindergarten Hahn-Lehmden Kontakt mit der Evangelischen Kirchengemeinde Rastede aufgenommen. Die Kirchengemeinde Rastede stellt dankenswerterweise befristet bis zum Sommer 2020 Räumlichkeiten im Gemeindehaus neben der St.-Johannis-Kirche in Hahn-Lehmden für die Betreuung der Kinder in einer Vormittagsgruppe zur Verfügung. Hierfür mussten insbesondere der Sanitärbereich an eine kindgerechte Nutzung angepasst und ein Außenspielbereich geschaffen und eingefriedet werden. Die Betreuung der Kinder in dieser Außenstelle des Kindergarten Hahn-Lehmden erfolgt dort seit dem 21. Oktober 2019.

Für das kommende Kindergartenjahr 2020/2021 steht das Gemeindehaus neben der St.-Johannis-Kirche nicht mehr zur Verfügung. Eine räumliche Erweiterung auf dem Kindergartenengelände ist nicht umsetzbar. Es muss daher ein alternativer Standort gefunden werden.

Hierfür war verwaltungsseitig zunächst der ehemalige Raum der Jugendpflege im Dorfgemeinschaftshaus in Nethen nebst den daneben liegenden Räumlichkeiten und dem Sanitärbereich sowie das westliche Außengelände vorgesehen worden. Allerdings hätten die Räume im Dorfgemeinschaftshaus vor allem im Hinblick auf den Schallschutz saniert werden müssen. Zudem sind die Sanitärräume unabhängig von der gegebenenfalls Mitnutzung durch den Kindergarten insgesamt stark sanierungsbedürftig.

Die übrige Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses und des Außengeländes durch den Ortsbürgerverein, den Spielmannszug Hahn-Nethen und sonstige Gruppen wäre durch die Teilnutzung als Kindergartenaußenstelle nicht beeinträchtigt worden. Die überschlägige Kostenschätzung für den Teilumbau beziehungsweise die Teilsanierung des Dorfgemeinschaftshauses Nethen belief sich auf 525.000 Euro und war in dieser Höhe im Entwurf des Investitionsprogrammes für 2020 mit vorgeschlagen worden.

Im Rahmen der Beratungen zur Anmeldesituation der Kindertagesstätten und zum Haushalt 2020 wurde in den Sitzungen des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses vom 21.10.2019 und 18.11.2019 auf die Anmeldesituation im Kindergarten Hahn-Lehmden und den Vorschlag zur Schaffung einer Außenstelle im Dorfgemeinschaftshaus Nethen eingegangen.

Letztlich wurde der Haushaltsansatz für den Teilumbau des Dorfgemeinschaftshauses Nethen im Haushaltsentwurf 2020 gestrichen und ein Betrag in Höhe von 15.000 Euro für Planungskosten aufgenommen.

Verwaltungsseitig wurden in der Folgezeit mehrere potenzielle Standorte für den Neubau einer Außenstelle des Kindergartens Hahn-Lehmden ermittelt und mit dem Landkreis Ammerland die Bebauungsmöglichkeit abgestimmt. Letztlich sind nur die beiden Standorte Rosenstraße (jetziger Kinderspielplatz sowie Beachvolleyballfelder TuS Lehmden) und Neubaugebiet Am Dorfplatz (bei der Einmündung vom Nethener Weg; Anlage 1) verblieben. Von einem Neubau am Standort Rosenstraße sollte aufgrund der möglichen Lärmimmissionen durch die BAB 29 und der dauerhaften Beeinträchtigungen für den TuS Lehmden abgesehen werden.

Für den Neubau der Außenstelle ist nunmehr das Raumprogramm festzulegen. Für die kommenden Jahre ist hierbei auch die voraussichtlich noch weiter ansteigende Nachfrage nach Krippenplätzen zu berücksichtigen. Als mögliche Nutzungsoptionen für den Neubau kommen für die kommenden Jahre daher sowohl die reine Nutzung als Kindergarten als auch eine gemischte Nutzung als kombinierter Kindergarten und Kinderkrippe in Betracht.

Bei dem vorgeschlagenen Raumprogramm wurden daher auch die Anforderungen für eine Krippe mit berücksichtigt, basierend auf der Planung für den Neubau einer Kinderkrippe in Wahnbek, Sandbergstraße. Vor diesem Hintergrund sollte das Raumprogramm folgende Positionen umfassen:

- 2 Gruppenräume mit mind. 50 qm
- 2 Abstellräume für die Gruppenräume
- 2 Ruheräume
- 1 Leitungsbüro
- 1 Mitarbeiterzimmer
- 1 Küchen-/Essbereich
- 2 Wasch-/Sanitärbereiche für die Gruppen
- 1 Damen-/Behinderten-WC
- 1 Herren-WC (ggfs. Schaffung eines gemeinsamen Unisex-Vorraums für Damen-/Behinderten- und Herren-WC mit entsprechenden Waschbecken)
- 1 Hauswirtschaftsraum
- 1 Putzmittelraum
- 1 Technikraum
- 1 Windfang/Abstellbereich für Buggy und Flurbereich

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Können erst nach Festlegung des Raumprogrammes ermittelt werden.

### **Anlagen:**

- 1.) Lageplan potentielle Neubaufäche Am Dorfplatz